

Projektbeschreibung Haus Andrist

Die Parzelle liegt am Südwesthang von Biel Benken inmitten von Obstbäumen mit Blick ins Leymental, zur Landskron und auf weitere Ausläufer des Jura. Das Einfamilienhaus wurde ganz im Westen der Parzelle positioniert und ruht im Hang mit uneingeschränkter Sicht ins Tal und in die Bäume. Das Haus versteht sich als Teil seiner Umgebung. Der Garten um das Haus ist nicht anders gestaltet, wie sein Umfeld und auf eine Einfriedung wurde verzichtet.

Das Haus ist von Osten minimal erschlossen und öffnet sich nach Westen. Unter der Auskrugung mit einer lichten Höhe von 2.30m strahlt der Vorplatz einen gewissen Schutz aus. Durch den Windfang gelangt man in den Gang der sich über 2 Geschosse nach oben ausweitet und anschliessend wieder verengt. Das Ess- und Wohnzimmer macht einen weiteren Höhengsprung, der sich im Aussenbereich über den Sitzplatz fortführt. Durch die Fensterfront von 6.50m Breite und 3.00m Höhe wird das Wohnzimmer zum Gartenzimmer.

Im Obergeschoss findet sich eine einheitlich Geschosshöhe wieder. Hier sind die Schlafräume und das Bad untergebracht. Durch die Galerie besteht neben der Treppe eine weitere Verbindung ins Erdgeschoss. Die Verbindung zum Aussenraum wird in jedem Zimmer durch die grossen, fast bodentiefen Fenster verstärkt resp. unterstrichen. Der Rohbau ist ein konventioneller Massivbau aus Beton- und Mauerwerkswänden. Bei der Fassade handelt es sich um ein Dämmklinkersystem bestehend aus 20cm Isolation und 2cm Riemchen- Klinker. Die Fenster sind als Holz- Metall- Konstruktion gefertigt. Im Innenbereich wurde Wert auf Einheitlichkeit und Reduktion von Materialien gelegt. Der Bodenbelag im gesamten Haus ist massives Eichenparkett und die Wände sind weiss verputzt. Lediglich im oberen Bad kam ein Plattenbelag zum Einsatz.